



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München



Gartenbau Planung und Neubau
Planungsbezirk Ost
Bau-G11

Bezirksausschuss 16
Herrn Thomas Kauer
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

05.06.2023

Attraktivere und sichere Neugestaltung des Spielplatzes in der Grünanlage Görzer Straße

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04269 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
vom 27.07.2022

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 hat sich in seiner Sitzung am 28.03.2023 mit dem Antwortschreiben des Baureferats zu dem oben genannten Antrag befasst und nachgefragt, ob der Spielplatz an der Görzer Straße nicht vor der eigentlichen Sanierung übergangsweise fit gemacht werden kann. Insbesondere die Ameisenbekämpfung ist vordringlich. Zudem wird um Auskunft gebeten, aus welchem Grund die Planungen so lange dauern.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Wie wir Ihnen mit Schreiben vom 02.01.2023 mitgeteilt haben, hat das Baureferat (Gartenbau) das Projekt zur Neugestaltung des Spielplatzes an der Görzer Straße bereits begonnen und beabsichtigt die Umsetzung im Jahr 2025.

Da im Rahmen der geplanten Umgestaltung des Spielplatzes vorrausichtlich alle vorhandenen

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
_81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
_81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Spielgeräte abgebaut und durch ein neues zeitgemäßes Spielangebot ersetzt werden, bitten wir um Verständnis, dass in der Zwischenzeit kein Austausch von Spielgeräten erfolgen kann. Die Spielgeräte werden bis dahin weiterhin wöchentlich kontrolliert und in einem verkehrssicheren Zustand gehalten. Das Baureferat (Gartenbau) wird noch im Frühsommer 2023 den Spielsand austauschen und die Ameisen bekämpfen.

Die Bearbeitungsdauer eines Projektes ist abhängig von der Größe bzw. den Projektkosten und der Art des Projektes. Zwischen dem Projektstart zur Sanierung und Umgestaltung eines größeren Spielplatzes und seiner Umsetzung stehen verschiedene Projektschritte. Neben der eigentlichen Planungsphase resultieren diese aus der Beteiligung und Einbindung der zukünftigen Nutzer*innen, des Bezirksausschusses wie auch in Reglements der öffentlichen Verwaltung mit den prozessbedingten Genehmigungsschritten. Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt München als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet, vergaberechtliche Schritte und Zeitphasen einzuhalten.

Aufgrund des Projektumfanges der Sanierung und Umgestaltung der Grünanlage Görzer Straße muss für die Vergabe der Architektenleistungen eine Angebotsaufforderung bei mindestens drei verschiedenen Landschaftsarchitekturbüros erfolgen. Hierbei sind die Fristen entsprechend der Vergabeordnung einzuhalten. Auch die Beteiligung der Nutzer*innen wird entsprechend der Vergabeordnung an ein externes Büro beauftragt. Die hierfür erforderlichen Vergabeunterlagen werden jeweils individuell für jedes Projekt durch die Mitarbeiter*innen des Baureferats erstellt.

Die durch das beauftragte Planungsbüro erarbeitete Planung ist mit verschiedensten Gremien wie dem Bezirksausschuss, der Öffentlichkeit, dem Beraterkreis für barrierefreies Planen und Bauen, etc. abzustimmen. Gegebenenfalls ist die Planung an die diversen Rückmeldungen anzupassen. Die entsprechenden verwaltungsinternen, wie politischen Genehmigungsschritte in Form von Beschlüssen oder Genehmigungen sind ebenfalls in diesen Prozess zu integrieren. Hierbei sind die Fristen des Direktoriums einzuhalten.

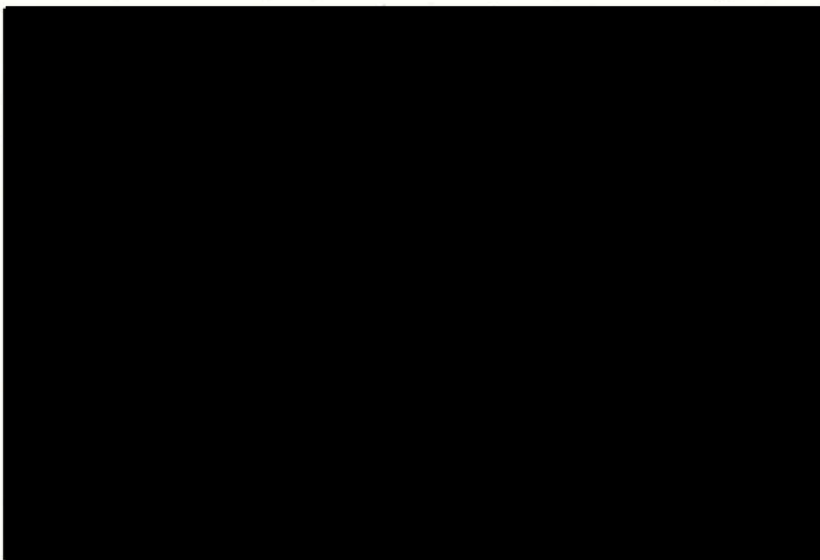
Nachdem die Planung abgestimmt vorliegt, ist im Vorfeld zur Bauausführung die Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis für die Landschaftsbauarbeiten aufgrund des Projektumfanges im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung ebenfalls dem Wettbewerb zu unterwerfen. Bei allen genannten, benötigten Vergabearten sind den interessierten und beteiligten Unternehmen für die Bearbeitung und Erstellung der Angebote zwingend die in den einschlägigen Vergabeordnungen jeweils vorgegebenen Mindestfristen zu gewähren.

Bei einem Projekt dieser Größenordnung sind daher mindestens 2 Jahre von Planungsbeginn bis zur Umsetzung einzukalkulieren.

Wir hoffen damit Ihre Nachfrage beantwortet zu haben. Gerne können Sie sich bei weiteren Fragen direkt an unsere zuständige Sachgebiets- oder Abteilungsleitung wenden.

Der BA-Antrag 20-26 / B04269 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.

